



An den Grossen Rat

13.5501.03

ED/P135501

Basel, 29. Juni 2016

Regierungsratsbeschluss vom 28. Juni 2016

Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend „Beibehaltung von Fremdsprachenklassen an der Volksschule“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 8. Januar 2014 die Motion Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Beibehaltung von Fremdsprachenklassen an der Volksschule dem Regierungsrat überwiesen.

An seiner Sitzung vom 26. Juni 2014 hat der Grosse Rat vom Schreiben 13.5501.02 Kenntnis genommen und – dem Antrag des Regierungsrats folgend – die Motion Thomas Grossenbacher und Konsorten in einen Anzug umgewandelt.

Mit Präsidialbeschluss vom 26. Juni 2014 hat der Regierungsrat den nachfolgenden Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten dem Erziehungsdepartement zur Berichterstattung überwiesen:

„Basierend auf dem Rahmenkonzept "Förderung und Integration an der Volksschule" soll jeder Schulstandort sein eigenes Förderkonzept entwickeln. In diesem Zusammenhang sollen nebst den Einführungsklassen auf der Primarstufe auch die Fremdsprachenklassen an den Volksschulen nicht mehr weitergeführt werden. Seit Jahrzehnten ist die Fremdsprachenklasse ein bewährter und unbestrittener Bestandteil unserer Volksschule. Kinder und Jugendliche, die ohne Deutschkenntnisse in die Schule eintreten, erhalten von speziell geschulten Lehrpersonen intensiven Deutschunterricht, mit dem Ziel, sie so schnell wie möglich in eine Regelklasse zu integrieren. Wenn immer möglich und sinnvoll werden Kinder und Jugendlichen auch sofort in die Regelklassen integriert. Trotz DaZ-Angeboten ("Deutsch als Zweitsprache") an den Regelschulen ist es Kindern und Jugendlichen nicht immer möglich, die nötigen Deutschkenntnisse in nützlicher Zeit zu erwerben. Für diese Kinder und Jugendlichen kann eine Fremdsprachenklasse das richtige Angebot sein, um sie dann später optimal für die Regelklassen vorbereiten zu können.

Aus diesen Gründen ist es notwendig, dass die Fremdsprachenklasse als Angebot für Kinder und Jugendliche erhalten bleibt. Die Fremdsprachenklasse erfüllt die Bedingungen des Rahmenkonzepts "Förderung und Integration an der Volksschule", da sie dem Vorortsprinzip gerecht wird. Sie gehört damit zum erweiterten Grundangebot der Regelschule, wie dieses auf Seite 6 im Rahmenkonzept "Förderung und Integration" dargestellt ist. In zahlreichen Kantonen werden deshalb weiterhin Fremdsprachenklassen geführt.

Mit den im erweiterten Grundangebot zur Verfügung stehenden Ressourcen soll neben anderen Möglichkeiten weiter eine Fremdsprachenklasse an jedem teilautonomen Schulstandort geführt werden können. Verbundlösungen zwischen den Schulhäusern sind zuzulassen.

Da in §4 der Verordnung über die Schulung und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Bildungsbedarf (Sonderpädagogikverordnung) die Förderangebote abschliessend aufgezählt werden, sind die Fremdsprachenklassen zusätzlich aufzuführen, damit dieses Angebot weitergeführt werden kann.

Thomas Grossenbacher, Daniel Stolz, Heidi Mück, Patrizia Bernasconi, Karl Schweizer, Sarah Wyss, Urs Müller-Walz, Daniel Goepfert, Stephan Luethi-Brüderlin, Markus Lehmann, Rolf von Aarburg, Martina Bernasconi, Aeneas Wanner, Andreas Zappalà, Sebastian Frehner, Joël Thüning, Franziska Roth-Bräm, Elisabeth Ackermann, Anita Lachenmeier-Thüning“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

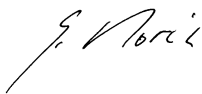
Wie einleitend dargelegt, hat der Grosse Rat den vorliegenden Anzug am 8. Januar 2014 dem Regierungsrat in Form einer Motion überwiesen. Anlässlich seiner Sitzung vom 26. Juni 2014 hat der Grosse Rat den Vorstoss in einen Anzug umgewandelt.

Die Umsetzung des Sonderpädagogik-Konkordats war in jüngster Zeit mehrfach Gegenstand politischer Vorstösse. Zuletzt (mit Datum vom 16. März 2016) hat der Grosse Rat beschlossen, den Anzug (vormals Motion) Thomas Grossenbacher betr. Beibehaltung von Einführungsklassen (P 145088) entgegen dem Antrag des Regierungsrates stehen zu lassen. In der Diskussion im Grossen Rat wurde das Stehenlassen insbesondere damit begründet, dass die Beantwortung der Motion Kerstin Wenk betreffend die Beibehaltung von Einführungsklassen und Fremdsprachenklassen auf der Primarstufe (P145088) noch ausstehend sei. Diese Motion hat der Grosse Rat dem Regierungsrat am 19. November 2014 zur Ausarbeitung einer Vorlage überwiesen. Wir schlagen deshalb vor, den vorliegenden Anzug Thomas Grossenbacher betreffend Beibehaltung von Fremdsprachenklassen an der Volksschule nach Abschluss der Behandlung der Motion Wenk betreffend Beibehaltung von Einführungsklassen und Fremdsprachenklassen auf der Primarstufe (P145088) zu beantworten.

2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Thomas Grossenbacher betreffend „Beibehaltung von Fremdsprachenklassen an der Volksschule“ stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin